

⁵¹ «In Indien gibt es ein altes psychisches Lehrsystem, das man Yoga nennt, und darin wird die Anstimmung bestimmter Mantrams oder Sanskritverse vorgeschrieben. Wie man sagt, ist die Art, wie die mystische Silbe OM, oder Aum, ausgesprochen wird, besonders wichtig. Gelehrte Brahmanen erklären mir, dass der unbegrenzte psychische Machtinhalt der Sanskrit-Zauberworte oder Mantrams nur dann zutage tritt, wenn man dabei ganz genaue Ausspracheregeln (swara) beachtet. Wie sie sagen, verursacht die korrekte Aussprache der Worte eine bestimmte Schwingung in der Akaz, d.h. in dem Äther des Raumes, der unseren Globus einhüllt, und sie macht den Menschen zum Meister über alle die verschiedenen Naturreiche bevölkernden Geister. Sie wirkt zunächst auf den astralen Doppelgänger oder den ätherischen Körper des Menschen ein, reinigt dessen Grobheit, erweckt dessen normalerweise im Schlummerzustande befindlichen psychischen Kräfte und verstärkt sie allmählich so, dass sie die Meisterschaft über die feineren Kräfte der Natur erlangen». - *The Theosophist, Bd. XIII, S. 229, 613.*

«Der ursprüngliche Einzellaute (Aum oder OM) ist das höchste Wort der Macht und des Wissens. Es ist wahrlich Brahman selbst. Die Regelung des Atems ist die hauptsächlichste Tapas-Disziplin. Ein höheres Mantram als Savitri gibt es nicht. Höher als Schweigen ist Wahrheit.

Der Schöpfer hat die wahrhaftigen Essenzen der Drei Vedas in den drei Buchstaben aufgespeichert, die das Heilige Wort ausmachen, in den drei Lauten, die die drei Welten mit Namen nennen und gestalten, und in den drei Teilen des Vedaverses, der die Sonne anruft. Jeden Teil entnahm er einer Veda. Wer über sie morgens und abends nachdenkt, nachdem er vorher die Vedas gelernt hat, der studiert wahrlich jeden Tag die gesamten Vedas. Sie sind der Weg zu Brahman.

Wenn der Sucher nach Brahman wiederholt über ihre Bedeutung nachsinnt und sein Wünschen darauf abstimmt und sein Denken danach gestaltet, wird er unfehlbar jede Vollendung erreichen, ob er irgendeiner anderen Pflicht nachkäme oder nicht, denn der Name Brahmana ist schon an sich 'der Freund aller Kreaturen' (und die Gayatri ist das Gebet um die Segnung aller Kreaturen durch unseren strahlenden Vater im Himmel, die Sonne).» - *Unbekannt.*

«Spezifische Formeln sind allen Eingeweihten eines bestimmten Grades bekannt (und sogar vielen, die diesen Grad nicht erreicht haben, sind einige dieser Formeln bekanntgeworden und werden von ihnen – manchmal zum Schaden des ungenügend ausgebildeten Benutzers – angewandt), und die eine oder andere davon ist besonders dazu geeignet, jede nur mögliche Wirkung hervorzurufen, die man sich irgendwie denken kann....

Mit Recht sagst *Isis Unveiled* (Seite 514), dass alle 'Laute und Farben' geistige Zahlen sind, und das ist nicht einmal alles, denn Gerüche, Metalle und Planeten sind ebenfalls geistige Zahlen. Jeder Planet (oder geistige Ebene) ist mit einem Metall oder einer Farbe verwandt, und diese stehen ihrerseits in Wechselbeziehung zu einem entsprechenden Geruch oder Laut.

Die Sphäre oder Aura, die jedes menschliche Wesen umgibt, hat eine sehr wichtige 'Falte' oder 'Schicht', die unveränderlich die Farbe des Metalls oder Planeten aufweist, mit dem das betreffende Individuum am nächsten verwandt ist; und diese Schicht ist es, in der die magnetische Komponente der Gerüche sowie alle Lautschwingungen ihren Eindruck hinterlassen». - *The Theosophist, Band VII, S. 218.*

⁵² Der Meister R. oder Rakoczi ist der ungarische Meister, der zur Zeit in Ungarn lebt und unter Aufsicht der «grossen Bruderschaft» die Regentschaft über Europa und Amerika führt. Er bedient sich dabei verschiedener Organisatoren und Bewegungen, einschliesslich der Freimauerei. Er ist einer von den Meistern, die Schüler annehmen.

Der Meister H. oder Hilarion, ist ein kretischer Meister. Er ist an der spiritistischen Bewegung interessiert und verantwortlich für das Buch *Light on the Path* (Licht auf dem Pfad).

⁵³ *Antahkarana* ist das niedere Manas, der Verbindungsweg zwischen der Persönlichkeit und dem höheren Manas oder der menschlichen Seele. – *H.P. Blavatsky.*

